

Reiten

Freie Plätze bei Ferienaktionen

Lippetal (gl). Bei den Ferienaktionen des Vereins Pferde, Freizeit und Natur in Lippetal sind noch wenige Plätze frei. Am Freitag, 29. Juli, ist



Schnupper-Voltigieren von 15 bis 17 Uhr vorgesehen. Am Samstag ist von 15 bis 17 Uhr ein Prinzessinentag geplant. Und beim Ponyreiten am 18. August von 15 bis 17 Uhr können auch noch Interessierte teilnehmen. Die Anmeldegebühr teilt der Verein mit. Bild: dpa
Anmeldungen bei Marion Wulff unter ☎ 0151/20998305 oder im Internet auf www.pferde-freizeit-natur.de

Termine & Service

Lippetal

Donnerstag,
28. Juli 2016

Gemeindeverwaltung Lippetal: Bürgerservicebüro im Haus Biele, Bahnhofstraße 15, geöffnet 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, ☎ 02923/980-261, -262, -263, Rathaus, Bahnhofstraße 7, geöffnet von 14 bis 16 Uhr, ☎ 02923/9800.

Lehrschwimmbecken Lippborg: Warmbadetag; 6.30 bis 7.30 Uhr Frühschwimmen; 15 bis 21 Uhr geöffnet; in den Sommerferien noch bis zum 31. Juli geöffnet.

Evangelische Kirchengemeinde Weslarn: Caritas-Pflegestützpunkt Lippetal im St.-Ida-Stift in Hovestadt; 9.30 bis 11.30 Uhr Beratungszeiten, ☎ 02923/981502.

Zahnärztlicher Notfalldienst im Kreis Soest: ☎ 02921/3456079.

Lippetaler Einsatzbereitschaft in Berlin



Ein Besuch der besonderen Art: Neun Kameraden der FF Lippetal nahmen an der Feuerwehrebereitschaft in Berlin teil und lernten ganz nebenbei die Kollegen vor Ort kennen.

Zwei Vettern, ein Engagement

Lippetal-Oestinghausen (gl). Der eine wohnt in Oestinghausen, Gemeinde Lippetal, der andere in Berlin. Der eine engagiert sich beim Löschzug Oestinghausen der Freiwilligen Feuerwehr Lippetal, der andere beim THW im Ortsverband Berlin-Spandau. Zwei Vettern, ein Engagement.

Während der Soester Kirmes 2015 nahmen Dominik Wulkow aus Lippetal und Ulfried Walkling das in Angriff, was seit längerem in den Köpfen spukete: „Lass uns doch mal gemeinsam eine Feuerwehrebereitschaft in Berlin

fahren.“ Gesagt, getan, und jetzt war es soweit: Neun Kameraden der FF Lippetal parkten ihre beiden Bullis im Ortsverband Berlin-Spandau, übergaben einen Präsentkorb voll westfälischer Spezialitäten und quartierten sich fröhlich ein. Es folgte ein gemeinsamer Abend zum Kennenlernen.

Am nächsten Morgen wurden die Feuerwehrmänner auf die THW-Fahrzeuge aufgeteilt. Mit dabei waren auch die THW-Kameraden vom Ortsverband Berlin-Steglitz-Zehlendorf. Mit einer Stärke von insgesamt 29 Feuerwehrleuten und Helfern verteil-

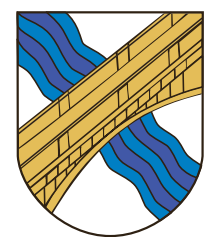
ten sich die gemischten Mannschaften auf die Bereitstellungsräume im Berliner Stadtgebiet.

Berlin schien auf die Westfalen gewartet zu haben, wie es in der Pressemitteilung heißt. In zahlreichen Einsätzen zeigten alle Beteiligten ihr Können und arbeiteten hervorragend zusammen. Ob das Abbinden von Öllachen nach Verkehrsunfällen, das Abpumpen von Wasserschäden oder die Rettung eines verrirren Waschbären aus einem Schornstein in Berlin-Mitte: Von 8 bis 18 Uhr fuhren, liefen, kletterten und schwammen alle Mannschaften zusammen. Besonders der fröhlich-frische

Elan der westfälischen Truppe imponierte vielen THW-Helfern. So lustig und dennoch sehr professionell kann das Helfen sein.

Am Abend ging es dann noch auf eine Spandauer Bowlingbahn, und am frühen Morgen lagen die Gäste wieder auf den Spandauer Feldbetten und fanden den verdienten Tiefschlaf.

Nach dem Frühstück reisten sie wieder ab nach Westfalen mit dem Versprechen, dass das „noch einiges an Gemeinsamkeiten“ auf die Beine zu stellen sei. Spandauer THW-Kameraden nach Westfalen? „Warum eigentlich nicht“, so der gemeinsame Tenor.



Lippetal

Samstag

Sternlauf für den guten Zweck

Lippetal (gl). Am Samstag, 30. Juli, machen sich die „Sternläufer“ zugunsten der Kinderkrebshilfe aus fünf Richtungen auf den Weg nach Münster. Dieser Lauf ist kein Wettkampf, sondern ein Spendenlauf, betont die Veranstalter. Damit möchten die Laufkoordinatoren viele Menschen mobilisieren und motivieren, um sie auf den Weg nach Münster zu begleiten.

Die Anmeldeportale sind geöffnet, und die Teilnehmerlisten füllen sich bereits. Koordinator der Veranstaltung ist Jürgen Jendreizik.

Weitere Informationen über die einzelnen Routen und Etappen mit Startzeiten, Bildern und Anmeldungen im Internet unter www.muensterland-sternlauf.de; E-Mail an info@muensterland-sternlauf.de.

6. August

Vorfriede auf die Stoppelparty

Lippetal (gl). Zur gemeinsamen Ausfahrt zur Stoppelparty treffen sich die Oldtimerfreunde Lippetal mit ihren Fahrzeugen am Samstag, 6. August, um 19 Uhr auf dem Penny-Parkplatz in Herzfeld, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Bundesentscheid in Rostock

Zehn Jugendliche zeigen ihr Können

Lippetal (gl). Zehn Jugendliche der Jugendfeuerwehren aus Lippetal und Anröchte haben sich bereits zum achten Mal zusammen mit ihren Betreuern auf den Weg nach Rostock gemacht. Dort findet noch bis Sonntag der Bundesentscheid im internationalen Wettbewerb „CTIF“ des Deutschen Feuerwehrverbandes statt.

In zwei Disziplinen, sportlicher und feuerwehrtechnischer Teil, müssen sich die Jugendlichen mit anderen Jugendfeuerwehren aus Deutschland messen. Dabei besteht der feuerwehrtechnische Teil aus dem Legen einer Schlauchleitung auf einer Hindernisbahn, dem richtigen Zu-

ordnen von feuerwehrtechnischen Geräten und dem sicheren Beherrschen von Knoten und Stichen.

Der sportliche Teil wird in Form eines Staffellaufs durchgeführt, der ebenfalls mit Hindernissen wie zum Beispiel einer zwei Meter hohen Leiterwand oder Hürden versehen ist, durchgeführt. Neben den Wettkampfdisziplinen stehen aber auch eine Menge Freizeitaktivitäten auf dem Programm. Die beiden erstplatzierten Jugendfeuerwehren vertreten 2017 die Deutschen Jugendfeuerwehren bei den Internationalen Wettbewerben in Villach (Österreich).



Der Feuerwehrverband veranstaltet noch bis Sonntag den Bundesentscheid im internationalen Wettbewerb „CTIF“ in Rostock. Auch Lippetaler Jugendliche nehmen teil.

Hintergrund

Herzklopfen und Höchstleistungen – die besten deutschen Feuerwehrmannschaften qualifizieren sich in Rostock für die Feuerwehrolympiade 2017 des Weltfeuerwehrverbandes CTIF. Die Teams treten vom 28. bis 30. Juli in den Wertungen Traditioneller „Internationaler Feuerwehrwettbewerb“, „Internationaler Feuerwehrsportwettkampf“ und „Internationaler Jugendfeuerwehrwettbewerb“ an. Die Disziplinen reichen von Hakenleitersteigen bis Löschangriff. Das Rahmenprogramm bietet eine Technikausstellung, Vorführungen von Spezialeinheiten und brandheiße Speisen.

Weitere Infos im Internet unter www.deutsche-feuerwehrmeisterschaften-rostock.de/

Feuerwehreinsatz



Feldbrand in Lippborg

Lippetal-Lippborg (mag). Zu einem Feldbrand ist es gestern Nachmittag an der Herzfelder Straße in Lippborg gekommen. Der Löschzug Lippborg wurde gegen 16.10 Uhr alarmiert, um 17.35 Uhr war der Einsatz beendet, wie Marc Schlunz, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit bei der

Freiwilligen Feuerwehr Lippetal, der „Glocke“ berichtete.

Mit Wasser und Feuerpatschen bekämpften die Einsatzkräfte mehrere Brandherde auf einer Fläche von 2,5 Hektar. Ein Teil des Ackers wurde gegrubbert, um ein Ausbreiten der Flammen zu verhindern.

Übersicht

Änderungen beim Busverkehr zum Schulbeginn

Lippetal (gl). Zum Schuljahresbeginn 2016/2017 bleiben die Bustouren grundsätzlich wie im vergangenen Jahr bestehen, wie die Gemeinde Lippetal mitteilt.

Auf einigen Linien ergeben sich allerdings geänderte neue Ab-

fahrtszeiten:

☐ Linie II „Bus Herzfeld“ 7.33 Uhr „Morfeld“; 7.37 Uhr „Kapelle Rassenhövel“; 7.41 Uhr „Eickholz“; 7.46 Uhr „Sandvoß“;
☐ Linie V „Bus Hovestadt/Nordwald/Brockhausen/Oestinghaus-

sen“ 7.20 Uhr „Oestinghausen Schule“;
☐ Linie 8 „Bus Niederbauer/Wiltrop/Oestinghausen/Hovestadt“, 7.28 Uhr „Oestinghausen Schule“.

Eine komplette Haltestellen-

übersicht gibt es im Internet unter www.lippetal.de. Sollten noch Fragen bestehen, können sich Eltern beim Busunternehmen Schwerheim ☎ 02923/97000 oder beim Schulumt unter ☎ 02923/980-227 melden.

Projekt

Forscher verwandeln Stroh in Biogas

Soest (gl). Der Begriff „Flächenkonkurrenz“ beschreibt die Konkurrenz verschiedener Anbauformen, zum Beispiel von Energiepflanzen und Pflanzen für die Nahrungs- und Futtermittelproduktion. Vor diesem Hintergrund forschen Wissenschaftler der Fachhochschule Südwestfalen an der Nutzung von landwirtschaftlichen Koppelprodukten – dazu zählen Ernterückstände wie Getreidestroh – um den Ertrag einer Fläche möglichst effizient und nachhaltig zu nutzen.

Sie wollen herausfinden, wie Mischsilagen, zum Beispiel mit Stroh, in der Biogasproduktion

eingesetzt werden können. Das Projekt folgt auf den Vorgänger „BIO-EKO-LAB“ und wird über 28 Monate von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) mit gut 290 000 Euro gefördert. Die Projektleitung haben Prof. Dr. Harald Laser sowie Prof. Dr. Marc Boelhauve vom Fachbereich Agrarwirtschaft übernommen.

Nach Meinung der Forscher, kann die Biogasproduktion einen nachhaltigen Beitrag zur dezentralen Energieversorgung leisten. Deutschlandweit gibt es derzeit mehr als 8000 Biogasanlagen, heißt es in der Pressemitteilung der Fachhochschule.



Wissenschaftler der Fachhochschule Südwestfalen forschen im landwirtschaftlichen Bereich.

Anmelden

KFD bindet Kräutersträuße

Lippetal-Herzfeld-Lippborg (gl). Zum Sammeln und Binden von Kräutersträußen laden die KFD Herzfeld und Lippborg sowie die Landfrauen Herzfeld und Lippborg alle interessierten Frauen, Kinder und Enkelkinder am Freitag, 12. August, um 17 Uhr auf den Hof Günnewig, Frölichweg 3, in Lippborg ein.

Am Sonntag, 14. August, erhalten die Kräutersträuße im Hochamt zum Fest Mariä Himmelfahrt um 10.30 Uhr in der St. Ida Basilika Herzfeld den kirchlichen Segen. Im Anschluss wird zum Imbiss eingeladen.

Anmeldungen unter ☎ 02923/9725310.